



DVPW e.V. c/o Freie Universität Berlin, Ihnestr. 26, D-14195 Berlin

An die
 Bundesministerin für Bildung und Forschung,
 die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Forschung und
 Technikfolgenabschätzung und
 die Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag

- per E-Mail -

Berlin, 5. Juli 2024

Deutsche Vereinigung
 für Politikwissenschaft
 (DVPW) e.V.

Offener Brief zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Befristungsrechts für die Wissenschaft

Sehr geehrte Frau Ministerin Stark-Watzinger,
 sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Forschung und
 Technikfolgenabschätzung,
 sehr geehrte Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag,

Der Kabinettsbeschluss zur Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) liegt vor. Seit Mai 2022, als das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seine in Auftrag gegebene Evaluation des WissZeitVG vorgestellt und eine Reform angekündigt hat, wurde eine breite Debatte geführt und organisierte das BMBF zahlreiche Stakeholder-Gespräche. Die Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) hat sich in diesen Prozess intensiv eingebracht, u.a. mit Stellungnahmen und Positionspapieren. Nach Auffassung der DVPW wird es dabei ohne eine Ausweitung unbefristeter Stellen nicht gelingen, Verlässlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Familienfreundlichkeit miteinander zu vereinbaren. Die nun geplante Novellierung, die im Kern für die Postdoc-Phase die Befristung weiterverfolgt und zeitlich noch stärker begrenzt („4+2“-Modell), bietet keine Entfristungsstrategien, sondern droht im Gegenteil, die Probleme der Planbarkeit und der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Wissenschaftssystems weiter zu verschärfen. Die DVPW empfiehlt daher allen Abgeordneten des Deutschen Bundestages, den vorgeschlagenen Änderungen nicht zuzustimmen. Unsere alternativen Vorschläge finden Sie zusammengefasst unter: <https://www.dvpw.de/wisszeitvg>

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Diana Panke, DVPW-Vorstandsvorsitzende

Postanschrift
 c/o Freie Universität Berlin
 Ihnestraße 26
 D-14195 Berlin

Telefon 030.838.68874
 Telefax 030.838.468874
 E-Mail: buero@dvpw.de
 Internet: www.dvpw.de

Geschäftsleitung
 Dr. Vera van Hüllen

Bank: Berliner Sparkasse
 IBAN: DE59 1005 0000 0191 1708 60
 BIC: BELADEBEXXX

Registergericht: Amtsgericht
 Charlottenburg, Berlin
 Registernummer: VR 39827 B

Vorstand

Prof. Dr. Diana Panke, Berlin
 (Vorsitzende)
 Prof. Dr. Claudia Ritzl, Trier
 (Stellvertretung)
 Prof. Dr. Markus Tepe, Bremen
 (Stellvertretung)
 Prof. Dr. Sonja Blum, Bielefeld
 Prof. Dr. Thorsten Faas, Berlin
 Prof. Dr. Patricia Graf, Berlin
 Prof. Dr. Dirk Jörke, Darmstadt
 Prof. Dr. Tanja Klenk, Hamburg
 Prof. Dr. Franziska Martinsen, Duisburg-Essen
 Prof. Dr. Armin Schäfer, Mainz
 Prof. Dr. Bernhard Zangl, München